

KONTAKT



Bei der Planung Ihrer Neviges-Wallfahrt unterstützen wir Sie gerne. Sprechen Sie uns an:

Heilig Kreuz	Werner Bolle Reinold Gerding	02594 83206 02594 83990
St. Joseph	Christian Marx	02594 85652
St. Viktor	Jutta Reher Markus Brambrink	02594 87845 02594 949767
Buldern	Pfr. Hempelmann	02590 91720
Hausdülmen	Günter Breuckmann	02594 84764
Hiddingsel	Pfarrbüro	02590 853
Karthaus	Alfons Ahrens Markus Bagert	02594 86617 02594 948674
Merfeld	Agnes Kersen	02594 948116
Rorup	Robert Dirking Michael Döveling	02548 1531 02548 455

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Anmeldekarte mit dem sich ergebenden Kostenbeitrag in einem der Dülmener Pfarrbüros ab.

Die Busfahrten berechnen wir pauschal mit 14,00 Euro.

Wählen Sie bitte pro Block eine Option aus.

- Auf dem Hinweg nehme ich als Fußpilger teil.
Auf dem Hinweg nehme ich als Buspilger teil. Abfahrt 7.00 Uhr
 Abfahrt 13.00 Uhr

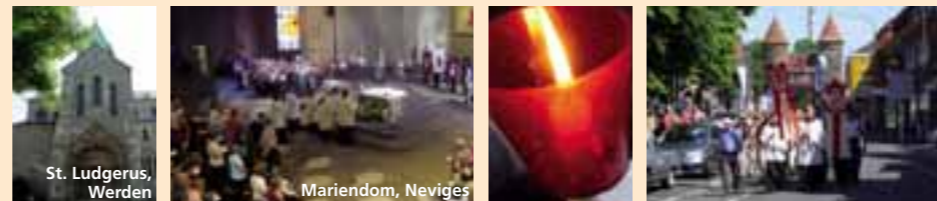
- Auf dem Hinweg werde ich privat anreisen.

- Auf dem Rückweg nehme ich als Fußpilger teil.
 Auf dem Rückweg nehme ich den Bus am 25. Juni um 22.00 Uhr.
 Auf dem Rückweg werde ich privat abreisen.

- Ich nehme die Gemeinschaftsunterkunft in Anspruch (Turnhalle).
 Ich kümmere mich selbst um eine Übernachtung.
 Ich möchte eine Unterkunft in einem Privatquartier (Plätze begrenzt).

- Ich möchte ein Frühstück für den Sonntag bestellen (5,00 Euro).
 Ich verpflege mich morgens selbst.

ABLAUF DER WALLFAHRT



Samstag, 25. Juni 2011

- 6.00 Uhr Auszug mit Reisesegen in St. Viktor, Dülmen
6.45 Uhr Abfahrt ab Bahnhof Dülmen mit dem Bus bis Essen Hülgel
8.00 Uhr Fußweg von Essen Hülgel bis Essen Werden
9.00 Uhr Hl. Messe in der Abteikirche St. Ludgerus, Werden
gemeinsam mit den Buspilgern (Abfahrt 7.00 Uhr)
9.45 Uhr Frühstückspause
11.00 Uhr Fußweg von Werden nach Velbert-Tönnisheide
13.15 Uhr Mittagspause
14.15 Uhr Fußweg von Velbert-Tönnisheide bis Neviges
Ankunft der Buspilger (Abfahrt 13.00 Uhr)
15.15 Uhr Einzug in Neviges / Begrüßung im Mariendom
17.30 Uhr Andacht im Mariendom
20.00 Uhr Sturmandacht
anschließend Lichterprozession auf den Marienberg

Sonntag, 26. Juni 2011

- 6.00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
6.40 Uhr Frühstückspause
8.00 Uhr Auszug aus Neviges / Fußweg bis Tönnisheide
9.15 Uhr Rast in Velbert (Am Schlagbaum)
10.00 Uhr Fußweg von Velbert bis Werden
12.00 Uhr Mittagspause zur freien Gestaltung
13.50 Uhr Fußweg von Werden bis Essen-Hülgel
15.00 Uhr Rückfahrt bis zum Bahnhof Dülmen
16.00 Uhr Ankunft in Dülmen / Segen und Abschluss in St. Viktor

700 Dülmener mit **DIR** auf dem Weg.

WALLFAHRT NEVIGES

Unterwegs seit 1681



25. und 26. Juni 2011

Liebe Mitchristen,

seit 1681 pilgern Gläubige zum Wallfahrtsort Neviges.

Im Jahr der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 700-jährigen Bestehens unserer Stadt werden sich die Dülmener Wallfahrer zum 330. Mal mit ihren Bittgebeten auf den Weg zur Gnadenstätte begeben.

Auf den Weg machen, aufbrechen – das ist der ursprüngliche Sinn des Wortes Wallfahrt. In Bewegung kommen, weil Gott uns gerufen hat.

Wallfahren heißt auch, ein öffentliches Zeichen setzen in einer Gesellschaft, in der die Wirklichkeit Gottes unter uns oft verborgen bleibt.

Für das Jubiläumsjahr haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, 700 Pilger auf den Weg zum Mariendom zu bringen. Dabei ist jeder herzlich Willkommen.

»700 Dülmener mit **DIR** auf dem Weg«
so lautet das Motto unserer Jubiläumswallfahrt.

Fühlen auch Sie sich eingeladen, mit uns aufzubrechen und sich auf den Weg zu machen – zu sich selbst, zu anderen Menschen und zu Gott.

Alfons Kalwey
Vertreter der Hardenberg-Bruderschaft



Mariendom, Neviges



DIE GESCHICHTE DER DÜLMENER WALLFAHRT

Nach der Überlieferung der Dülmener Hardenbergbruderschaft und des Franziskanerklosters in Neviges sind die Wallfahrer aus Dülmen schon seit den Anfängen dabei. Urkundlich ist das nicht zu belegen, weil seinerzeit solche Laienaktionen ebenso wenig der kirchlichen Dokumentation bedurften wie heute. Was nun die Dülmener Wallfahrt zum Hardenberg angeht, gehören die Dülmener zu den ersten und treuesten Pilgergruppen.

In Holzschuhen und mit Pferdefuhrwerken für Proviant und Gepäck, gingen nach der Überlieferung die ersten Wallfahrer in zwei Tagen die rd. 80 km über Recklinghausen, Essen, Werden, Velbert nach Neviges und in den folgenden zwei Tagen wieder zurück. Auch in schweren und unruhigen Zeiten wurde diese Tradition fortgeführt.

In jüngster Zeit erfreuen sich Pilgerreisen und Wallfahrten immer größerer Beliebtheit. Viele Menschen machen sich auf den Weg und suchen auf diese Weise einen neuen Sinn ihres Lebens.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.hardenbergbruderschaft.de und www.mariendom.de

„Segne du, Maria,
alle die mir lieb;
deinen Muttersegen
ihnen täglich gib.
Deine Mutterhände
breit auf alle aus,
segne alle Herzen,
segne jedes Haus.“

Liedtext von Cordula Wöhler



Marienberg, Neviges

DAS HARDENBERGER GNADENBILD



Das Hardenberger Gnadenbild (ein Kupferstich, herausgelöst aus dem Gebetbuch „Palmgärtlein“, erschienen 1661 in Köln), zeigt die Abbildung Marias nach einer Darstellung aus der Geheimen Offenbarung (12,1):

„Dann erschien ein großes
Zeichen am Himmel:
eine Frau,
mit der Sonne bekleidet;
der Mond war unter ihren Füßen
und ein Kranz von 12 Sternen
auf ihrem Haupt.“



Ich mache mich mit auf den Weg nach Neviges
und melde mich zur Jubiläumswallfahrt 2011 an.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

No.

Ihre Pilgernummer wird von der
Wallfahrtsleitung vergeben.

